

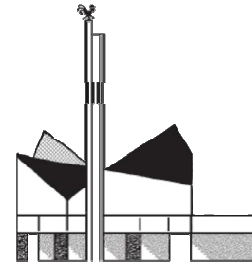
Jeder brachte sein Licht

Vor vielen Jahren herrschte ein König über ein großes Reich. Und weil er weise regierte, ging es allen Menschen im Reich gut. Eines Tages rief der König alle Architekten und Baumeister des Reiches zusammen und sagte ihnen: „Ich möchte Gott danken für all das Gute, das er uns beschert hat. Deshalb will ich eine Kirche in der Stadt bauen lassen, so schön und groß, wie die Welt sie noch nie gesehen hat.“ So berieten sich die Architekten und Baumeister und machten sich an die Arbeit. Der Bau dauerte fünf Jahre. Als er fertig war, bat die Königin ihren Gemahl: „Gewähre mir, dass ich den Bau von innen und außen besehe.“ Als sie zurück zum Schloss kam, sagte sie: „Du hast alles aufs Beste bestellt. Dies ist wohl die schönste Kathedrale, die je gebaut wurde. Eines nur fehlt: Im Innern der Kirche sind keine Lichter angebracht.“

Darauf antwortete der König: „Warte bis zur Einweihung, dann wirst du es verstehen.“ Als der Tag der Einweihung kam, wunderte sich die Königin, denn die war für den Abend angesagt, und da es Herbst war, wurde es schon früh dunkel. Lange vor der angesagten Zeit waren König und Königin mit ihrem Gefolge in der Kirche versammelt. Und es wurde dunkler und dunkler und die Zeit der Einweihung kam. Von allen Seiten kamen Menschen, viele von weither. Jeder trug ein Licht in der Hand. Die einen eine Kerze, die anderen eine Fackel, die Dritten eine Öllampe. Und es wurde hell und heller in der Kirche, in den Bänken und an den Wänden entlang. Schließlich war die ganze Kirche hell erleuchtet. Es wurde ein wundervolles Einweihungsfest. Auf dem Heimweg fragte die Königin ihren Gemahl: „Was aber, wenn jemand sein Licht zu Hause vergisst oder kein Öl in seine Lampe gegossen hat oder es zulässt, dass der Wind sein Licht ausbläst?“

Darauf sagte der König: „Dann wird es dunkel sein in dieser Ecke der Kirche.“

(alte Legende aus Geschichtenkalender 2015, Willi Hoffsummer)



Jesusuitenkirche St. Ignatius

5.-13.1.2019

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

befinden wir uns nicht alle auf der Suche nach Licht, ganz gleich ob die Tage wie jetzt relativ kurz sind oder selbst wenn es lange hell ist? Pflanzen, Tiere oder wir Menschen benötigen fast alle Licht. Die Texte der Lesungen zu diesem Wochenende sprechen aber von einem anderen Licht (Jes 60, 1-6 und Eph 3,2-3a.5-6). Folgten die Hirten nicht wie man sagt dem Stern, dem Licht, um den neugeborenen Jesus zu finden? Von den Hl. Drei Königen wird



berichtet, dass auch sie auf der Suche nach dem Licht waren. Ist es zu weit gegriffen, wenn ich den Text so verstehe, dass das Licht für Erleuchtung und Erkenntnis steht? Und dann verwundert es nicht, wenn es weiter heißt, dass die Völker zu diesem Licht wandern und die Heiden Miterben

sind. Aber wer sind Heiden? Sind damit alle Menschen gemeint, die wie wir sagen, „Fernstehende“ sind oder Gott nicht kennen? Mit diesen Texten werden wir auch heute noch dazu eingeladen, die Offenbarungen zu erkennen, uns von Jesus erleuchten zu lassen und das Leben zu meistern lernen.

Waltraud Lechner-Rau

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 5. Januar 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 6. Januar 2019 Erscheinung des Herrn - Dreikönig

L1: Jes 60,1-6; L2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Kiechle)
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin / Mittlmeier)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 8. Januar 2019

entfällt 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
entfällt 19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 9. Januar 2019

entfällt 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
entfällt 08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 10. Januar 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 11. Januar 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
10.30 Uhr Beerdigung Adeltraut Teuber, Friedhof Heddernheim

Samstag, 12. Januar 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 13. Januar 2019 Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5.a.1-4.6-7 L2: Apg 10,34-38 Ev: Lk 3,15-16,21-22

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
13.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde zu Santo Nino (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG (P. Wucherpennig)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin / Boefner)

Kollekte für Afrika (Afrikatag)

Termine

Mi.	9.1.	16.00 Uhr	Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
		19.00 Uhr	Frauenkreis, Konferenzraum
		20.00 Uhr	Gesprächskreis Professionell - Christlich -U40
Do.	10.1.	10.00 Uhr	Redaktionsteam Wochenbrief, Gemeindebüro

Santo Nino-Fest der philippinischen Gemeinde am 13. Januar

Die philippinische Gemeinde feiert am 13. Januar ihr traditionelles Fest Sinulog - Santo Nino. Dieses große Fest zu Ehren des Jesuskindes beginnt um 13.00 Uhr mit der Messe. Anschließend findet eine Feier statt.

Nachmittagsakademie am 16. Januar: Kinderhilfe in Siebenbürgen.

Monika Humpert berichtet an diesem Nachmittag mittels Film und Gespräch von der Arbeit des Vereins Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V., einer Initiative der Familie Rasche aus Sachsen-Anhalt, die dort bewunders- und unterstützenswerte Arbeit leistet. Wie immer beginnen wir um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Firmkurs 2019

Der neue Firmkurs beginnt mit dem Kick-Off am 19. Januar. Bei Interesse bitte umgehend melden bei: Fabian Loudwin SJ (fabian.loudwin@jesuiten.org). Eingeladen sind alle Interessierten, die im laufenden Schuljahr 16 Jahre alt werden bzw. schon älter sind.

Versöhnungskurs 2019

Der Versöhnungskurs beginnt am 7. Februar, der Elternabend ist am 22.1.

Taizéfahrt in der Osterwoche 2019 (22.-28. April)

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 15 Jahre und junge Erwachsene. Einladungen liegen aus und sind unter www.ignatius.de abrufbar.

Jugend- und Kinderfreizeiten im Sommer 2019

Beide Freizeiten werden in den letzten beiden Sommerferienwochen stattfinden:
Kinderfreizeit für 8- bis 12-Jährige vom 29.7. bis 8.8.2019
Zeltlager für die 12- bis 16-Jährigen vom 25.7. bis 8.8.2019.

Plätzchenverkauf der Kinder: 95 Euro für die Schule in Buxar, Indien

Herzlichen Dank an die Kinder, die mit ihrem Einsatz dieses Ergebnis zusammengebracht haben.

Nikolaus: 1.100,00 Euro für die Schule in Buxar, Indien

Herzlichen Dank an Albert Wiedenmann, der mit seinem Einsatz als Nikolaus dieses Ergebnis zusammengebracht hat.

Kollekten:

15./16.12.	EUR	480,-	für die Gemeinde
22./23.12.	EUR	341,-	für die Gemeinde
24.-26.12.	EUR	4.595,-	für ADVENIAT
29./30.12.	EUR	160,-	für die Gemeinde
31.12./1.1.	EUR	328,-	für Kumbo